

Geschäftsbericht 2016

Der Credit Suisse Life & Pensions AG

April 2017



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Jahresbericht 2016	3
Bilanz 2016	4
Erfolgsrechnung 2016	6
Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung 2016	8
Gewinnverwendung 2016	13
Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung	14
Versicherungsmathematische Bestätigung per 31.12.2016.....	15

Jahresbericht 2016

Bericht der Geschäftsleitung

Rückblick:

Die ersten Monate im Geschäftsjahr 2016 waren durch eine grosse Reorganisation im Mutterhaus der Credit Suisse Life & Pensions AG (CSLP) gekennzeichnet, die bereits im letzten Quartal 2015 angestossen wurde und bis zu ihrer Vollendung einige Zeit in Anspruch nahm. Die zahlreichen organisatorischen Änderungen innerhalb der Credit Suisse Gruppe (CSG) und auch den Bereichen der Kundbetreuung und -beratung hatten massgeblichen Einfluss auf das Geschäft der CSLP. Nichtsdestotrotz konnte sich die CSLP in diesem dynamischen Umfeld behaupten und mit einem positiven Resultat ihr 15. Geschäftsjahr abschliessen.

Die CSLP, seit 1. Januar 2005 eine 100%ige Tochtergesellschaft der Credit Suisse AG, ist heute organisatorisch im Bereich „Investment Solutions & Products“ (IS&P) als Teil der neuen Division „International Wealth Management“ (IWM) angesiedelt.

Das im letzten Jahr erzielte Ergebnis ist unter Berücksichtigung der zuvor genannten Faktoren gegenüber Vorjahr konstant geblieben und durchaus erfreulich.

Nachstehende Kennzahlen geben einen Überblick über das erzielte Geschäftsergebnis im vergangenen Jahr:

	2015	2016
■ Verkaufte Policen	516	367
■ Gebuchte Bruttoprämien	CHF 608 Mio.	CHF 427 Mio.
■ Bestand (Anzahl Policen)	4'176	3'455
■ Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern	CHF 5'657 Mio.	CHF 5'379 Mio.
■ Rückkäufe (Teil- und Totalrückkäufe)	CHF 368 Mio.	CHF 480 Mio.
■ Abläufe	CHF 90 Mio.	CHF 86 Mio.
■ Jahresgewinn	CHF 6.4 Mio.	CHF 6.1 Mio.

Die CSLP hat auch im letzten Geschäftsjahr an ihrer bisher erfolgreichen Strategie festgehalten und sich auf die zwei Kernmärkte Italien und Deutschland fokussiert. Bei der Vertriebstätigkeit lag die Konzentration weiterhin bei der erfolgreichen Zusammenarbeit mit der CSG.

Das Geschäft mit in Italien domizilierten Kunden wurde auch im 2016 fast ausschliesslich über die Niederlassung in Italien getätigt.

Die Niederlassung der CSLP in Italien konnte im letzten Jahr zudem eine seit 2013 andauernde Steuerinspektion, welche v.a. in den letzten Monaten zum Teil auch in den Medien Aufmerksamkeit erlangt hatte, durch eine gütliche Einigung (Settlement) abschliessen. Es ist zu betonen, dass die Einigung weder eine Schuldanerkennung noch ein Präjudiz für die Zukunft darstellt.

Entwicklung:

Die CSLP ist auch nach der grossen Reorganisation gut in der CSG verankert und hat weiterhin ein sehr kompetitives und attraktives Angebot für Kunden in ihren Zielmärkten. Die CSLP hat keinerlei Indikation, dass das Neugeschäft in 2017 von der Grössenordnung des Vorjahres stark abweichen würde und rechnen daher auch erneut mit einer positiven Bestandsentwicklung.

Dank:

Auch dieses Jahr möchten wir, die Geschäftsleitung der CSLP, uns an dieser Stelle bei unseren Geschäftspartnern, Kunden und Mitarbeitern aufrichtig für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Daniele Celia
Chief Executive Officer

Thomas Nittner
Chief Risk Officer

Bilanz 2016

Vergleich 31.12.2016 und 31.12.2015 (in CHF)

	<u>Pos.</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
AKTIVEN			
A. Immaterielle Anlagewerte	2.1		
IV. Sonstige immaterielle Anlagewerte		133'636	210'096
B. Kapitalanlagen	2.2		
III. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, andere nicht festverzinsliche Wertpapiere und Anteile an Anlagefonds		0	2'081'652
		<hr/> 0	<hr/> 2'081'652
C. Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungen	2.3	5'378'740'670	5'656'726'777
D. Andere Forderungen			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft			
1. gegen Versicherungsnehmer			
c) gegen andere Versicherungsnehmer		4'503'055	4'844'576
		<hr/> 4'503'055	<hr/> 4'844'576
E. Sonstige Vermögensgegenstände	2.4		
I. Sachanlagen		937	2'027
II. Laufende Guthaben bei Banken		106'440'143	82'703'881
		<hr/> 106'441'080	<hr/> 82'705'908
F. Rechnungsabgrenzungsposten			
III. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		82'726'109	79'801'950
		<hr/> 82'726'109	<hr/> 77'801'950
TOTAL AKTIVEN		<hr/> 5'572'544'550	<hr/> 5'826'370'959

	<u>Pos.</u>	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
PASSIVEN			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.5	15'000'000	15'000'000
IV. Gesetzliche Reserven		1'915'134	1'915'134
V. Gewinn-/Verlustvortrag		60'185'684	53'754'086
VI. Jahresgewinn		6'077'332	6'431'598
		<hr/> 83'178'150	<hr/> 77'100'818
E. Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsverträge, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	2.6		
1. Bruttobetrag		5'371'179'350	5'610'929'487
		<hr/> 5'371'179'350	<hr/> 5'610'929'487
F. Andere Rückstellungen	2.7		
II. Steuerrückstellungen		2'701'053	3'559'265
III. Sonstige Rückstellungen		2'232'075	3'097'943
		<hr/> 4'933'128	<hr/> 6'657'208
H. Andere Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgegeschlos- senen Versicherungsgeschäft			
3. gegenüber anderen Gläubigern		45'365'535	71'679'661
II. Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückver- sicherungsgeschäft			
3. gegenüber anderen Gläubigern		704'812	916'570
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Banken			
1. gegenüber verbundenen Unternehmen		61'308'858	56'793'698
V. Sonstige Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Steuern		1'623'417	919'861
2. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit		551'422	471'851
3. sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		3'584'872	787'222
		<hr/> 113'138'916	<hr/> 131'568'863
I. Rechnungsabgrenzungsposten		115'006	114'583
		<hr/> 115'006	<hr/> 114'583
TOTAL PASSIVEN		<hr/> 5'572'544'550	<hr/> 5'826'370'959

Erfolgsrechnung 2016

Vergleich 31.12.2016 und 31.12.2015 (in CHF)

	<u>Pos.</u>	<u>01.01.2016</u>	<u>01.01.2015</u>
II. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RECHNUNG		<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung			
a) Gebuchte Bruttoprämien	3.1	427'375'438	608'319'795
b) Abgegebene Rückversicherungsprämien		-789'877	-615'916
2. Erträge aus Kapitalanlagen			
c) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen	3.2	53'873'909	59'498'543
c1 davon aus verbundenen Unternehmen		1'288'121	1'116'734
e) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	3.4	126'680'687	182'689'355
3. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	3.3	176'938'687	37'900'539
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung		0	11'228
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle			
aa) Bruttobetrag		-722'759'724	-499'196'968
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen			
b) Veränderung der Deckungsrückstellung			
bb) Bruttobetrag		239'750'137	411'994'080
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung	3.5		
a) Abschlussaufwendungen		-2'580'448	-2'675'506
b) Verwaltungsaufwendungen		-4'779'813	-4'057'571
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen		-50'782'612	-51'109'953
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen	3.4	-116'924'116	-159'095'122
10. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	3.3	-114'622'702	-571'665'005
14. Ergebnis der versicherungstechnischen Rechnung		11'346'265	11'997'499

III. NICHTVERSICHERUNGSTECHNISCHE RECHNUNG

	<u>Pos.</u>	<u>01.01.2016</u>	<u>01.01.2015</u>
		<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
3. Erträge aus Kapitalanlagen			
c) Laufende Erträge aus anderen Kapitalanlagen		16	502'806
<i>c1 davon aus verbundenen Unternehmungen</i>		16	1'592
e) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		89'039	371
5. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen und Zinsaufwendungen		-1'013'071	-1'058'987
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		0	-523'694
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		-57'208	-2'509'725
7. Sonstige Erträge aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		812'100	3'485'170
8. Sonstige Aufwendungen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1'233'446	-2'159'427
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>9'943'695</u>	<u>9'734'013</u>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-3'422'373	-2'999'912
14. Sonstige Steuern		<u>-443'990</u>	<u>-302'503</u>
15. Jahresgewinn		<u>6'077'332</u>	<u>6'431'598</u>

Erläuterungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung 2016

KPMG-Bericht

1. Grundsätze der Rechnungslegung

1.1. Grundlagen

Die Jahresrechnung basiert auf den Grundsätzen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) sowie dem Gesetz vom 6. Dezember 1995 betreffend die Aufsicht über Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz; VersAG) und der dazu erlassenen Verordnung (Versicherungsaufsichtsverordnung; VersAV) in den jeweils gültigen Fassungen.

1.2. Bilanzstichtag

Die Versicherungsunternehmen im Fürstentum Liechtenstein haben von Gesetzes wegen die Bilanz auf den 31. Dezember zu erstellen.

1.3. Umrechnung fremder Währungen

Die auf fremde Währung lautenden Guthaben, Forderungen, anteiligen Zinsen, Verbindlichkeiten und versicherungstechnischen Rückstellungen etc. werden grundsätzlich zum Devisen-Mittelkurs des Bilanzstichtages in Schweizer Franken umgerechnet. Dasselbe gilt auch für Wertpapiere in fremder Währung. Allfällige Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.

Im Berichtsjahr wurden folgende Buch- bzw. Bilanzstichtagskurse verwendet:

	per 31. Dezember 2016	per 31. Dezember 2015
Australische Dollar (AUD)	0.738413	0.724786
Azerbaijani Manat (AZN)	0.567728	0.637899
Brazilian Real (BRL)	0.314186	0.254917
Britisches Pfund (GBP)	1.255170	1.453466
Dänische Kronen (DKK)	0.144566	0.148568
Euro (EUR)	1.074764	1.108723
Hongkong-Dollar (HKD)	0.131895	0.131655
Indonesian rupiah (IDR)	0.000076	0.000074
Isländische Kronen (ISK)	0.005335	0.005820
Japanische Yen (JPY)	0.008734	0.008464
Kanadischer Dollar (CAD)	0.758144	0.728121
Neuseeland-Dollar (NZD)	0.709984	0.662925
Norwegische Kronen (NOK)	0.118280	0.117403
Poland Zloty new (PLN)	0.243134	0.250983
Rand Commercial (ZAR)	0.075060	0.064443
Renminbi yuan (CNY)	0.147134	0.155735
Schwedische Kronen (SEK)	0.112197	0.119493
Singapore-Dollar (SGD)	0.706967	0.719912
Südkorea-Won (KRW)	0.000847	0.000855
Turkish lire (TRY)	0.289921	0.346097
Ungarische Forint (HUF)	0.003451	0.003566
US-Dollar (USD)	1.022875	1.024650

1.4. Filiale Italien

Die statutarischen Buchhaltungsanforderungen werden von dem Mutterkonzern vor Ort sichergestellt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

2.1. Immaterielle Anlagewerte

Sonstige immaterielle Anlagewerte	
Bestand per 01.01. Brutto	565'408
+ Zugänge Brutto	0
./Abgänge Brutto	0
+/- Kursveränderung	-16'305
Bestand per 31.12. Brutto	549'103
./ Absreibungen kumuliert	-335'237
./ Absreibungen aktuelles Geschäftsjahr	-80'230
Bestand per 31.12. Netto	133'636

2.2. Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern

Bei diesen Kapitalanlagen handelt es sich um Kundengelder im Zusammenhang mit den von der Gesellschaft angebotenen Produkte (Life GIP, Life TIP, Life Traded Assurance, Life Portfolio). Der Versicherungsnehmer entscheidet über die Anlageform und die Anlagestrategie.

Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Versicherungsnehmern werden zum Börsenwert am Bilanzstichtag bewertet oder, wenn der Bilanzstichtag kein Börsentag ist, zum Börsenwert am letzten diesem Tag vorausgehenden Börsentag. Nicht kotierte Kapitalanlagen werden unter Beachtung des Grundsatzes der Vorsicht zum vermeintlich realisierbaren Wert angesetzt.

2.3. Sonstige Vermögensgegenstände

Sachanlagen	
Bestand per 01.01. Brutto	16'219
+ Zugänge Brutto	0
./Abgänge Brutto	0
+/- Kursveränderung	-11
Bestand per 31.12. Brutto	16'208
./ Absreibungen kumuliert	-14'193
./ Absreibungen aktuelles Geschäftsjahr	-1'078
Bestand per 31.12. Netto	937
Laufende Guthaben bei Banken	
Bestand per 01.01.	82'703'881
Bestand per 31.12.	106'440'143
Total sonstige Vermögenswerte per 31.12.	106'440'143

Bei den Guthaben bei Banken handelt es sich um Bestände in CHF (TCHF 44'996), EUR (TCHF 61'439), USD (TCHF 1.7) und GBP (TCHF 4). Negative Bankbestände in EUR (-TCHF 61'300), USD (-TCHF 9), CHF (-TCHF 0.029) sind in den Passiven ausgewiesen.

2.4. Gezeichnetes Kapital

Zum Bilanzstichtag waren 15,000 Namenaktien mit einem Nennwert von jeweils CHF 1,000 ausgegeben. Das Kapital ist voll einbezahlt.

2.5. Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungstechnische Rückstellungen für Lebensversicherungsprodukte, bei welchen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird

Aktiven und Passiven für nichttraditionelle Lebens-Produkte, die zur Errichtung spezifischer Anlage- ziele des Versicherungsnehmers entwickelt wurden, werden separat ausgewiesen. Der Versicherungsnehmer trägt das Anlagerisiko aus diesen Produkten. Der Ertrag sowie die Gewinne und Verluste aus diesen Produkten werden direkt dem Versicherungsnehmer gutgeschrieben bzw. belastet.

Die Deckungsrückstellungen entsprechen dem Marktwert der Aktiven. Änderungen im Marktwert dieser Aktiven und Passiven werden im Erfolg aus Kapitalanlagen ("Erträge aus Kapitalanlagen", "nicht realisierte Gewinne bzw. Verluste aus Kapitalanlagen" und "realisierte Gewinne bzw. Verluste aus Abgang Kapitalanlagen") bzw. "Veränderung des technischen Deckungskapitals" berücksichtigt. Die Deckungsrückstellung wurde nach den hierfür geltenden Vorschriften und versicherungsmathematischen Grundlagen berechnet.

Die Kapitalanlagen auf Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungen sind um folgende Beträge höher als die versicherungstechnische Rückstellung ausgewiesen:

- Gegenwert des unter H.I.3. ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber anderen Gläubigern TCHF 7'561

2.6. Andere Rückstellungen

In den Steuerrückstellungen ist die Ertragssteuer für das Jahr 2016 berücksichtigt. Die Steuern für Italien wurden mit einem Steuersatz von 33.72% vor Steuern berücksichtigt. Für die Steuern für Liechtenstein gelangte ein Steuersatz von 12.5% nach Steuern zur Anwendung.

3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.1. Gebuchte Bruttoprämien

	2016	2015
Life TIP	0	0
Life Traded Assurance	0	0
Life Portfolio	427'375'438	608'319'795
Total CHF	427'375'438	608'319'795

Länderaufteilung der gebuchten Bruttoprämien

	2016	2015
Liechtenstein	0	0
übrige EWR-Mitgliedstaaten	427'375'438	608'319'795
übrige Länder	0	0
Total CHF	427'375'438	608'319'795

3.2. Laufende Erträge aus Kapitalanlagen

	2016	2015
Dividendenenertrag	22'910'349	22'042'192
Obligationszinsen inkl. Marchzinsen	30'906'126	37'332'919
Ertrag aus Festgelder und Derivaten	32'983	153'072
Zinsertrag Bankkonti	24'451	-29'640
Total CHF	53'873'909	59'498'543

3.3. Realisierte Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen

	2016	2015
realisierte Gewinne	126'680'867	182'689'355
realisierte Verluste	-116'924'116	-159'095'122
Total CHF netto	9'756'751	23'594'233

3.4. Nicht realisierte Gewinne / Verluste aus Kapitalanlagen

	2016	2015
nicht realisierte Gewinne	176'938'687	37'900'539
nicht realisierte Verluste	-114'622'702	-571'665'005
Total CHF netto	62'315'985	-533'764'466

3.5. Aufwendung für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung

	2016	2015
Abschlussaufwendungen		
Personalaufwendungen	904'145	887'683
Abschreibungen auf Betriebsausstattung	69'323	70'932
Andere Büroaufwendungen	150'309	155'345
Abschlussprovisionen	1'268'312	1'353'521
andere direkt zuordenbare Aufwendungen	188'359	208'025
Total CHF	2'580'448	2'675'506

	2016	2015
Verwaltungsaufwendungen		
Personalaufwendungen	100'569	98'631
Abschreibungen auf Betriebsausstattung	7'703	7'882
Andere Büroaufwendungen	744'377	912'828
andere direkt zuordenbare Aufwendungen	3'927'164	3'038'230
Total CHF	4'779'813	4'057'571

	2016	
Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen	Parent Company	Group Companies
Abschlussprovisionen nur AK	1'050'226	0
Andere direkt zuordenbare Aufwände nur AK	0	98'389
Plus andere Büroaufwände nur VK	0	5'920
andere direkt zuordenbare Aufwendungen	2'912'776	275'698
Total CHF	3'963'002	380'007

4. Sonstige Angaben

4.1. Anzahl Mitarbeitende

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 6 Mitarbeitende (Vorjahr: 6 Mitarbeitende) angestellt, wobei die Verwaltung und Administration mehrheitlich durch den Mutterkonzern vorgenommen wurde.

4.2. Bezüge der Verwaltungs- und Geschäftsführungsorgane

Gemäss Art. 1092 Ziff. 9 lit d PGR werden die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates nicht offengelegt, da anhand dieser Angaben die Bezüge eines bestimmten Mitgliedes festgestellt werden kann.

4.3. Eventualverpflichtungen

Insgesamt bestehen Eventualverbindlichkeiten für diverse Risiken von TCHF 4'712.

4.4. Name und Sitz der Muttergesellschaft

Die Credit Suisse Life & Pensions AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Credit Suisse AG, die wiederum eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Credit Suisse Group AG ist, welche in Zürich (Schweiz) domiziliert ist.

Gewinnverwendung 2016

Vom Verwaltungsrat genehmigte Gewinnverwendung

Gewinnvortrag des Vorjahres	60'185'684
Jahresgewinn	6'077'332
<hr/>	
Zur Verfügung der Generalversammlung	66'263'016
<hr/>	
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	0
<hr/>	
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	66'263'016
<hr/>	

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

KPMG-Bericht



KPMG (Liechtenstein) AG
Landstrasse 99
LI-9494 Schaan

Telefon +423 237 70 40
Telefax +423 237 70 50

Internet www.kpmg.li
HR Nr. FL-0001.548.468-1

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

CREDIT SUISSE LIFE & PENSIONS AKTIENGESELLSCHAFT, Vaduz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) und den Jahresbericht der CREDIT SUISSE LIFE & PENSIONS AKTIENGESELLSCHAFT für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und den Jahresbericht ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des liechtensteinischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung und im Jahresbericht mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz. Ferner entsprechen die Jahresrechnung und der Jahresbericht sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten.

Der Jahresbericht steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG (Liechtenstein) AG

Lars Klossack
Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Denise Hämmerle
Wirtschaftsprüferin

Schaan, 20. April 2017

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (im Anhang zur Jahresrechnung enthalten)
- Jahresbericht

KPMG (Liechtenstein) AG is a subsidiary of KPMG Holding AG, which is a member of the KPMG network of independent member firms affiliated with KPMG International Cooperative ("KPMG International"), a Swiss legal entity. All rights reserved. Mitglied von KPMGNetwork

Versicherungsmathematische Bestätigung per 31.12.2016

Aktuars-Bericht

Credit Life & Pensions AG, Vaduz

1

Versicherungsmathematische Bestätigung per 31. Dezember 2016 für die Credit Life and Pension AG, Vaduz

Im Sinne von Art. 36c Abs. 1) b) erster Satz VersAG bestätige ich als verantwortlicher Aktuar gemäss Art. 18b VersAG, dass die unten aufgeführten versicherungstechnischen Rückstellungen nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des liechtensteinischen Versicherungsaufsichtsgesetzes und der dazugehörigen Verordnung (speziell Art. 39 VersAV) und anerkannten versicherungsmathematischen Grundlagen richtig berechnet und ausreichend dotiert sind:

- Versicherungstechnische Rückstellung für Lebensversicherungsverträge soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird über CHF 5'371'179'350.

Es wurde kein Geschäft in Rückversicherung genommen.

Die Kapitalanforderungen an das Versicherungsunternehmen sind per 31. Dezember 2016 erfüllt.



Vaduz, 10.04.2017

Bernhard Gose

CREDIT SUISSE LIFE & PENSIONS AG

Pradafant 21	Telefon	+423 230 17 60
FL-9490 Vaduz	Fax	+423 230 17 62
Ö.R. H. 1086/19		